Inhaltsverzeichnis

		Seite
	Impressum	2
	Einsatz der Materialien	4
1	**Die Erzählperspektive** (leicht/mittel/schwer)	5 - 8
2	**Die Erzählzeit** (leicht/mittel/schwer)	7 - 10
3	**Die Reihenfolge** (leicht/mittel/schwer)	11 - 14
4	**Satzanfänge/-übergänge** (leicht/mittel/schwer)	13 - 16
5	**Riesen-/Zwergensätze** (leicht/mittel/schwer)	17 - 20
6	**Gefühle und Stimmungen** (leicht/mittel/schwer)	19 - 22
7	**Wortfeldübungen** (leicht/mittel/schwer)	23 - 26
8	**Die wörtliche Rede** (leicht/mittel/schwer)	25 - 28
9	**Die Nacherzählung** (leicht/mittel/schwer)	29 - 32
10	**Die Fantasieerzählung** (leicht/mittel/schwer)	31 - 34
11	**Die Erlebniserzählung** (leicht/mittel/schwer)	35 - 38
12	**Der Bericht** (leicht/mittel/schwer)	37 - 40
13	**Die Beschreibung** (leicht/mittel/schwer)	41 - 44
14	**Sprachliche Stolpersteine** (leicht/mittel/schwer)	43 - 46
15	**Personen frei beschreiben** (für alle Niveaustufen geeignet)	47
16	**Vorgänge frei beschreiben** (für alle Niveaustufen geeignet)	47
17	**Bilder als Schreibanlässe** (für alle Niveaustufen geeignet)	48
18	**Anlässe zum freien Schreiben** (für alle Niveaustufen geeignet)	48

Bildquellen

Seite 15	© Prawny - Fotolia.com
Seite 21	© doris oberfrank-list - Fotolia.com
Seite 37	© Matthias Enter - Fotolia.com
Seite 42	© bARTiko - Fotolia.com
Seite 43	© pranaboy - Fotolia.com
Seite 48	© adrenalinapura - Fotolia.com
Seite 48	© Robert Kneschke - Fotolia.com
Seite 48	© reinhard sester - Fotolia.com
Seite 48	© Syda Productions - Fotolia.com

VORSCHAU

Freies Schreiben an Stationen – Bestell-Nr. P11 621
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Einsatz der Materialien

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Werk sind zahlreiche Stationen rund ums Freie Schreiben enthalten. Ziel ist es, das Erstellen von formschönen Texten und verschiedenen Textarten zu schulen. Durch die Gliederung in drei verschiedene Niveaustufen ist für jedes Leistungsniveau das individuell Passende dabei. Das vielfältige Material eignet sich für den Einsatz als Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit. Durch den Aufbau der Stationen eignet es sich auch für den Einsatz in der Individuellen Lernzeit (ILZ).

Stationen:

Die Stationskarten enthalten bewusst keine Nummerierung, um einen flexiblen Einsatz zu gewährleisten. Sie können Stationen aus einem Themenbereich bearbeiten lassen oder auch die Stationskarten aus allen Bereichen vermischen. Nach Belieben können Sie die Stationen nummerieren, um den Schülern die Zuordnung zu erleichtern.

Differenzierung der Aufgaben:

Innerhalb der Bereiche gibt es drei Schwierigkeitsstufen zur Differenzierung.

⦿ grundlegendes Niveau

! mittleres Niveau

✶ erweitertes Niveau

Die Aufgaben zum grundlegenden Niveau sollten von allen Schülern bearbeitet werden. Aufgaben mit mittlerem Niveau bieten Erweiterungen und höhere Anforderungen als das grundlegende Niveau. Die Aufgaben des erweiterten Niveaus sind sogenannte Expertenaufgaben und richten sich an leistungsstarke Schüler.

Lösungen:

Zu jeder Station sind Lösungen ausgearbeitet worden. Bei Aufgaben, die das Erstellen von Texten fordern, sind Beispiele als mögliche Lösungen enthalten. Diese Beispiele können auch als Hilfen für Schüler dienen, um den Einstieg zu erleichtern.

Kopiert man das Material doppelseitig, befinden sich die Lösungen jeweils auf der Rückseite der Stationen. Es ist so möglich, dass die Schüler ihre Aufgaben selbstständig korrigieren, wenn dies gewünscht ist.

Neben jeder Lösung zu einer Station des grundlegenden Niveaus befindet sich eine Merke Dir-Karte, die auch von anderen Schwierigkeitsstufen benutzt werden kann.

Für die bessere Haltbarkeit des Materials empfehlen wir, die einzelnen Stationen auszuschneiden und zu laminieren.

Viel Freude beim Freien Schreiben an Stationen wünschen Ihnen
der Kohl-Verlag und

Birgit Brandenburg

VORSCHAU

Freies Schreiben an Stationen – Bestell-Nr. P11 621
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Die Erzählperspektive

- *Lies die beiden Texte! Was fällt dir auf?*

> Maria und Elias streiten sich heftig. Maria schreit: „Du hast mir mein Handy geklaut!“ Elias lacht und brüllt: „Das war mein Handy. Das hast du mir gestern abgenommen!“ Maria ist erbost: „Kannst ja gucken! Da sind meine Nummern gespeichert!“ Elias rennt mit dem Handy weg. Maria holt ihn ein. Sie reißt ihm das Handy aus der Hand.

> Ich streite mich heftig mit Elias. Ich schreie: „Du hast mir mein Handy geklaut!“ Elias lacht und brüllt mich an: „Das war mein Handy. Das hast du mir gestern abgenommen!“ Ich bin erbost: „Kannst ja gucken! Da sind meine Nummern gespeichert!“ Elias rennt mit dem Handy weg. Ich hole ihn ein. Ich reiße ihm das Handy aus der Hand.

Der **1. Text** ist aus der Sicht eines **Beobachters** erzählt. Das ist der **auktoriale Erzähler.** Der **2. Text** ist aus der Sicht eines **Beteiligten** erzählt. Das ist der **Ich-Erzähler.** Eine Erzählung aus unterschiedlichen Sichtweisen erzählt, nennt man **Erzählperspektive.**

- *Schreibe den Zeitungsbericht als Ich-Erzähler! Du bist der Radfahrer.*

> Der Radfahrer wollte von der Eichstraße links in die Grünstraße einbiegen. Dabei übersah er einen PKW Fahrer, der von hinten kam. Der Radfahrer flog über die Motorhaube. Verletzt blieb er auf der Straße liegen. Sein Fahrrad flog auf den Bürgersteig. Der Rettungswagen brachte den Radfahrer ins Krankenhaus.

VORSCHAU

Freies Schreiben an Stationen – Bestell-Nr. P11 621
KOHL VERLAG

Die Erzählperspektive

- *Lies den Text!*

> Viktor und *Lena* kämpfen im Endspiel im Zweikampf um den Ball. *Lena* zieht Viktor am Trikot, um eher an den Ball zu kommen. Viktor fuchtelt mit den Armen, um dem Schiedsrichter das Foul anzuzeigen. Daraufhin *lässt Lena sich* auf den Boden fallen und *hält sich* mit schmerzverzerrtem Gesicht das Knie. Viktor erklärt, dass er *Lena* nicht gefoult hat. Der Schiedsrichter hat genau gesehen, dass *Lena* eine „Schwalbe“ gemacht *hat*, um von *ihrem* Foul abzulenken. Er zeigt *ihr* die gelbe Karte.

Der Text ist aus der Sicht eines **Beobachters** erzählt. Das ist der **auktoriale Erzähler**.

- *Du bist Lena! Schreibe den Text aus ihrer Sicht um!*
  Du musst dabei die kursiv gedruckten Wörter verändern! Schreibe ins Heft!

Dein Text ist dann aus der Sicht eines **Beteiligten** erzählt. Das ist der **Ich-Erzähler**.
Unterschiedliche Sichtweisen einer Erzählung nennt man **Erzählperspektiven**.

- *Schreibe mit den Worten eine kurze Geschichte aus der Sicht des Ich-Erzählers!*
  BEACHTE: Du musst den ganzen Text durchgehend aus einer Sicht erzählen.

> Endspiel – kurz vor Schluss – Zweikampf – Kopfball – Tor – Held des Tages

Freies Schreiben an Stationen – Bestell-Nr. P11 621
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

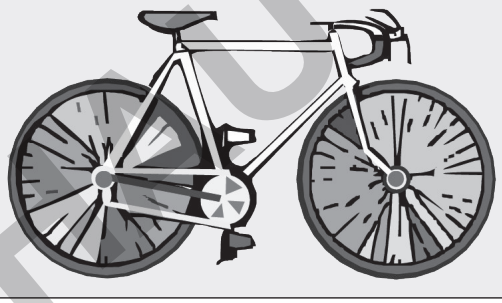
Tippkarte

- Man kann eine Geschichte aus **verschiedenen Sichtweisen** (Perspektiven) erzählen.
- Der **auktoriale Erzähler** erzählt das Geschehen als Beobachter/ fremde Person.
- Der **Ich-Erzähler** erzählt das Geschehen als Beteiligter.
- Entscheide dich bei deinen Texten vorher, aus welcher Sicht (**Perspektive**) du schreiben willst.
- Wichtig: Du musst den **ganzen Text** aus einer Sicht (Perspektive) erzählen.

Die Erzählperspektive

Lösungen

Ich wollte von der Eichstraße links in die Grünstraße einbiegen. Dabei übersah **ich** einen PKW Fahrer, der von hinten kam. **Ich** flog über die Motorhaube. Verletzt blieb **ich** auf der Straße liegen. **Mein** Fahrrad flog auf den Bürgersteig. Der Rettungswagen brachte **mich** ins Krankenhaus.



Freies Schreiben an Stationen – Bestell-Nr. P11 621
KOHL VERLAG

Die Erzählperspektive

Lösungen

Viktor und *ich* kämpfen im Endspiel im Zweikampf um den Ball. *Ich* ziehe Viktor am Trikot, um eher an den Ball zu kommen. Viktor fuchtelt mit den Armen, um dem Schiedsrichter das Foul anzuzeigen. Daraufhin *lasse ich mich* auf den Boden fallen und *halte mir* mit schmerzverzerrtem Gesicht das Knie. Viktor erklärt, dass er *mich* nicht gefoult hat. Der Schiedsrichter hat genau gesehen, dass *ich* eine „Schwalbe“ gemacht *hat*, um von *meinem* Foul abzulenken. Er zeigt *mir* die gelbe Karte.

So könnte die Geschichte aussehen:

Endspiel! Unsere Mannschaft „Kidkickers“ gegen den „FC Hollywood“. Die letzten Minuten laufen. Es steht 0:0. Ich werde im Zweikampf umgelegt. Eckball für uns. Jonas wird von der Eckfahne schießen. Ich mache ihm ein Zeichen. Ich stehe gut vor dem gegnerischen Tor umringt von Gegnern. Jonas schießt in meine Richtung. Ich schraube mich hoch, erwische den Ball mit dem Kopf und nicke ihn zum Tor ein. Der Schiri pfeift das Spiel ab. Ich bin für meine Mannschaft und die Fans der Held des Tages.

Freies Schreiben an Stationen – Bestell-Nr. P11 621
KOHL VERLAG

VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

Die Erzählperspektive

- *Lies erst die Infos!*

Ist ein **Text** aus der Sicht eines **Beobachters** erzählt, ist er ein **auktorialer Erzähler**.
Ist ein **Text** aus der Sicht eines **Beteiligten** erzählt, ist er der **Ich-Erzähler**.
Unterschiedliche Sichtweisen einer Erzählung nennt man **Erzählperspektiven**.
Die **Erzählperspektive** wird in einem Text **durchgehend** angewendet.

- *Lies den Text. Da sind zwei Texte in zwei Erzählperspektiven durcheinander geraten. Schreibe beide Texte getrennt ins Heft!*

> Pech für einen Autoknacker. Als Autoknacker habe ich es nicht so sehr mit der modernen Technik. Daran bin ich auch bei einem Einbruch gescheitert. Er scheiterte an der modernen Technik. Der Dieb war in einen Wagen eingestiegen und wollte das vermeintlich abgesperrte Handschuhfach aufbrechen. Nachdem ich einen Wagen aufgebrochen hatte, nahm ich mir das abgeschlossene Handschuhfach vor. Doch der Dieb sah nicht, dass das Handschuhfach gar keines war, sondern die Blende für den Beifahrerairbag, der ihm prompt entgegenknallte. Doch ich hatte mich geirrt. Ich wusste nicht, dass das eine Blende für den Airbag war, der mir prompt ins Gesicht knallte. Ohne Beute, aber mit blauen Flecken entkam der Dieb. Ohne Beute bin ich dann weg. Vielleicht sollte ich in einen anderen Beruf umsatteln.

- *Schreibe einen Text als Ich-Erzähler. Welche anderen Berufe überlegt sich der Dieb?*

VORSCHAU

Freies Schreiben an Stationen – Bestell-Nr. P11 621
KOHL VERLAG

Die Erzählzeit

- *Lies die Sätze! Was stimmt da nicht? Schreibe die Sätze richtig ins Heft!*

1. Gestern ruft mich Cindy an und fragt mich nach den Hausaufgaben.
2. In der letzten Woche kaufe ich mir neue Bleistifte.
3. Heute Morgen gehe ich in die Schule.
4. Gestern Abend gehe ich früh ins Bett.

Die meisten Aufsätze werden in der Vergangenheit (**Präteritum**) geschrieben.
Dabei bleibt die wörtliche Rede immer in der Gegenwart.

- *Im unteren Text sind die Verben nicht im Präteritum (in der Vergangenheit) geschrieben. Unterstreiche die Verben und schreibe den Text im Präteritum (in der Vergangenheit) in dein Heft.*

> Eines Tages findet Herr Müller zufällig in einer Schublade einen Abholschein für Schuhe. Diese Schuhe gibt er vor über einem Jahr zur Reparatur. Er vergisst die Abholung der Schuhe beim Schuhmacher. Er geht mit dem Abholschein zum Schuhmacher, um die Schuhe doch noch zu bekommen. Der Schuhmacher sagt freundlich: „Das ist in Ordnung. Nächste Woche sind die Schuhe fertig.“

Freies Schreiben an Stationen – Bestell-Nr. P11 621
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Gefühle und Stimmungen

!

- Die Beschreibung von Stimmungen und Gefühlen machen einen Text lebendiger. Sie verdeutlichen das Handeln der Personen.

Beispiele:

1. Sie weinte – Sie weinte **herzzerreißend**.
2. Der Mann ging weiter – Der Mann ging **unbekümmert** weiter.

- Baue passende Wörter bei den * in die Sätze ein, die eine Stimmung oder ein Gefühl verstärken. Schreibe ins Heft!

traurigen, lautstark, freundlich, bekümmert, bedrückt, lachenden, stockend, kummervolle, neugierig, leichthin

Ein Junge stand auf der Straße und weinte **stillschweigend** vor sich hin. Ein Vorübergehender fragte ihn nach dem Grund seines Kummers. Der Junge erklärte *, dass er zwei Eurostücke für das Kino gespart habe. Dann sei der * grölende Junge gekommen und habe ihm einen Euro aus der Hand gerissen. Dabei zeigte er auf einen * Jungen in einiger Entfernung. Der Mann fragte den Jungen *, ob er um Hilfe gerufen habe. Der Junge nickte *. Der Mann fragte * weiter, ob der Junge auch laut um Hilfe gerufen habe. Der * Junge nickte und sagte *: „Aber mich hat keiner gehört." Der Mann meinte *: „Dann gib mir den anderen!" Er nahm dem * Jungen den Euro aus der Hand und ging * weiter.

Freies Schreiben an Stationen – Bestell-Nr. P11 621
KOHL VERLAG

VORSCHAU

Gefühle und Stimmungen

★

- Die Beschreibung von Stimmungen und Gefühlen machen einen Text lebendiger. Sie verdeutlichen das Handeln der Personen.

Beispiele:

1. Sie weinte – Sie weinte **herzzerreißend**.
2. Der Mann ging weiter – Der Mann ging **unbekümmert** weiter.

- Baue passende Wörter in die Sätze ein, die eine Stimmung oder ein Gefühl beschreiben oder verstärken.

Der Traumfänger

In der Nacht wird _____ und _____ ein Kunstwerk aufgehängt. Es ist aus Traumgedanken _____ gesponnen. Im _____ Morgentau _____ anzuschauen, bevor die _____ Sonne aufgegangen ist. Es klebt _____ an einem Baum, _____ zitternd im _____ Morgenwind, bereit, deinen letzten _____ Nachttraum festzuhalten.

leichten
wunderschön
guten
still
zart
strahlend
unscheinbar
zart
kühlen

Freies Schreiben an Stationen – Bestell-Nr. P11 621
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Gefühle und Stimmungen
Lösungen

Lösungen !

So könnte der Text aussehen:

Ein Junge stand auf der Straße und weinte **stillschweigend** vor sich hin. Ein Vorrübergehender fragte ihn nach dem Grund seines Kummers. Der Junge erklärte **stockend,** dass er zwei Eurostücke für das Kino gespart habe. Dann sei der **lautstark** grölende Junge gekommen und habe ihm einen Euro aus der Hand gerissen. Dabei zeigte er auf einen **lachenden** Jungen in einiger Entfernung. Der Mann fragte den Jungen **freundlich,** ob er um Hilfe gerufen habe. Der Junge nickte **bekümmert.** Der Mann fragte **neugierig** weiter, ob der Junge auch laut um Hilfe gerufen habe. Der **kummervolle** Junge nickte und sagte **bedrückt:** „Aber mich hat keiner gehört." Der Mann meinte **leichthin:** „Dann gib mir den anderen!" Er nahm dem **traurigen** Jungen den Euro aus der Hand und ging **unbekümmert** weiter.

Freies Schreiben an Stationen – Bestell-Nr. P11 621
KOHL VERLAG

VORSCHAU

Gefühle und Stimmungen
Lösungen

Lösungen ★

So könnte der Text aussehen:

In der Nacht wird **still** und **leise** ein Kunstwerk aufgehängt.
Es ist aus Traumgedanken **zart** gesponnen.
Im **kühlen** Morgentau **wunderschön** anzuschauen,
bevor die **strahlende** Sonne aufgegangen ist.
Es klebt **unscheinbar** an einem Baum,
zart zitternd im **leichten** Morgenwind,
bereit, deinen letzten **guten** Nachttraum festzuhalten.

Freies Schreiben an Stationen – Bestell-Nr. P11 621
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Wortfeldübungen

- Wenn du immer die gleichen Namenwörter (Substantive) benutzt, wirkt dein Text langweilig.

  Beispiel: Wir beschlossen, am Samstag mit dem **Auto** zu Oma zu fahren. Wir bepackten das **Auto** und bald war das **Auto** voll. Leider sprang das **Auto** dann nicht an. Deshalb luden wir das **Auto** wieder aus und blieben zu Hause.

- Suche andere Substantive, die die gleiche Bedeutung haben.

  Auto: _____

  Bild: _____

- Das gilt auch, wenn du immer die gleichen Tätigkeitswörter (Verben) benutzt. Suche andere Verben für:

  arbeiten: _____

  sehen: _____

- Das gilt auch, wenn du immer die gleichen Eigenschaftswörter (Adjektive) benutzt. Suche andere Adjektive für:

  lustig: _____

  böse: _____

VORSCHAU

Freies Schreiben an Stationen – Bestell-Nr. P11 621
KOHL VERLAG

Wortfeldübungen

- Wenn du immer die gleichen Substantive, Verben oder Adjektive benutzt, wirkt dein Text langweilig. Lies den Text!

> Herr Fritz arbeitet fleißig in der Fabrik. Dort arbeitet Herr Fritz fleißig acht Stunden am Tag. Dort arbeitet auch sein bester Freund. Aber der Freund von Herrn Fritz arbeitet nur halbtags in der Fabrik, weil er viel an seinem neuen Haus arbeitet. Wenn Herr Fritz nach Hause kommt, arbeitet er noch fleißig in seinem Garten. Heute arbeitet Herr Fritz an seinem Gartenhaus, obwohl er eigentlich fleißig an seinem Zaun arbeiten wollte. „Daran kann ich morgen noch arbeiten“, denkt der fleißige Herr Fritz.

- Suche andere Substantive für: Herr Fritz _____ Freund _____

- Suche andere Verben für: arbeiten _____

  _____

- Suche andere Adjektive für: fleißig _____

  _____

- Schreibe den Text mit veränderten Substantiven, Verben und Adjektiven ins Heft!

Freies Schreiben an Stationen – Bestell-Nr. P11 621
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Die Erlebniserzählung

Lösungen

Lösungen

So könnte der Text aussehen:

Erstmals durfte Luisa bei ihrer Freundin Emma übernachten. Emma hatte drei Geschwister, die viel älter waren als sie. Zusammen mit ihren Eltern wohnte sie in einem gemütlichen alten Holzhaus. Emma musste immer früh ins Bett gehen. Aber heute, wenn Luisa bei ihr übernachtete, wäre das anders. Emma freute sich schon auf die Gespenstergeschichten, die sie erzählen wollten. Ob sich Luisa wohl fürchten würde? Kurz nach dem Abendessen gingen die beiden Mädels ins Bett. Emma erzählte eine Gespenstergeschichte nach der anderen. Luisa wurde es immer unheimlicher. Nach einer Weile fasste sie sich ein Herz: „Können wir die Tür einen Spalt breit offen lassen?“, fragte sie. „Nur, damit ich sehe, wo die Tür ist“, fügte sie hinzu und hoffte, dass Emma nicht merken würde, wie ängstlich sie war. Langsam wurden beide müde. Das Holzhaus knackte hier und da und Luisa spähte angstvoll in die Dunkelheit. Von ihrem Bett aus konnte sie nur den schmalen Lichtschein sehen, der sich an der Wand abzeichnete. Da stockte ihr der Atem: Gebückte Gestalten schienen an der Wand entlang zu huschen. Mühsam konnte Luisa einen Schrei unterdrücken. Vor Angst zitternd kroch sie zu Emma hinüber und weckte sie. „Emma, da sind Gespenster. Wir müssen schnell weg von hier!“, flüsterte sie ihrer Freundin zu. Emma fuhr erschrocken hoch: „Was, Einbrecher, wo?“, stammelte sie. Doch da ging schon das Licht an und Emmas Mutter schaute herein. „Na ihr zwei“, fragte sie besorgt, „könnt ihr nicht schlafen? Es ist schon spät. Peter und Marion sind gerade von der Party heimgekommen. Hoffentlich haben die euch nicht geweckt.“ „Nein, nein“, beschwichtigte Luisa. Die Monster waren Peter und Marion gewesen! Sie war wirklich ein Angsthase. Kurz darauf waren beide Mädchen fest eingeschlafen.

VORSCHAU

Freies Schreiben an Stationen – Bestell-Nr. P11 621
KOHL VERLAG

Der Bericht

Lösungen

Lösungen

Merke dir:

- *Der Bericht ist sachlich.*
- *Er soll nur über Fakten informieren.*
- *Meinungen und Gefühle weglassen.*
- *Der Inhalt muss die W-Fragen beantworten.*
- *Der Bericht steht im Präteritum*

Wer?	Radfahrer, PKW-Fahrer, Unfallzeuge
Wo?	Säbener Straße, Babenstraße
Wann?	Dienstag
Was?	Unfall zwischen Radfahrer und PKW-Fahrer
Wie?	Fahrradfahrer verletzt, Unfallzeuge ruft Notarzt, PKW-Fahrer flüchtet
Warum?	Fahrradfahrer nahm PKW-Fahrer beim Abbiegen die Vorfahrt

Freies Schreiben an Stationen – Bestell-Nr. P11 621
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Sprachliche Stolpersteine

!

- Ein falscher Satzbau, falsche Grammatik oder falsch benutzte Begriffe führen oft zu Missverständnissen oder sind einfach falsch. Lies deine Texte zum Schluss nochmal durch, damit dir solche Fehler nicht passieren. Im Aufsatz sind umgangssprachliche Ausdrücke fehl am Platz. Ausnahme: Die wörtliche Rede.
- Lies die folgenden Sätze! Formuliere sie so um, dass sie in einem Aufsatz verwendet werden könnten. Schreibe in dein Heft!

1. Der Ausflug war **voll krass**.
2. Die Frau **hielt die Klappe** und **pennte** ein.
3. Jens hat **abgefahrene** Schuhe. Die sind **total genial**.
4. Der **Fraß** in der Mensa schmeckt voll **unterirdisch**.
5. Am Nachmittag **hänge** ich gerne mit meinen **Kumpels ab**.
6. Das Wetter im Urlaub war **echt bombig**.
7. Das Auto ist **megaschnell** unterwegs.
8. Lukas brüllte: „**Halt** die **Klappe**. Komm rüber, aber **flott**!“
9. Der Computer ist unser wichtigstes Organ.
10. Die Lehrer suchen den Monolog mit ihren Schülern.

VORSCHAU

Freies Schreiben an Stationen – Bestell-Nr. P11 621
KOHL VERLAG

Sprachliche Stolpersteine

★

- Ein falscher Satzbau, falsche Grammatik oder falsch benutzte Begriffe führen oft zu Missverständnissen oder sind einfach falsch. Lies deine Texte zum Schluss nochmal durch, damit dir solche Fehler nicht passieren.
- Unterstreiche die Ausdrücke oder Satzteile, die du in einem Aufsatz nicht benutzen würdest! Formuliere die Sätze um und schreibe sie ins Heft!

1. Die Straße schlängelt sich in Terpentinen den Berg hinauf.
2. Der Angler warf den Köter an der Angel ins Wasser.
3. Jeden Morgen muss ich einen Aufstand machen, um in die Schule zu kommen.
4. Das Kind hat sich im Regenwetter die Krippe geholt.

- Achte darauf, dass Ausdrücke nicht mit einem Adjektiv verdoppelt werden. Beispiel: Milchige Milch. Lies die Sätze und korrigiere die unsinnigen Dopplungen. Schreibe in dein Heft!

5. Jürgen übertrug das eckige Viereck in sein Matheheft.
6. Ich gehe nicht so gerne in das nasse Wasser. Ich habe es gerne warm.
7. Inga saß auf ihrem weißen Schimmel und war glücklich.

Freies Schreiben an Stationen – Bestell-Nr. P11 621
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion